

Die Arten der Gattung *Colenisia* FAUVEL, 1903, aus Afrika

(Coleoptera, Leiodidae, Pseudoliadini)

Von Hermann DAFFNER

Abstract

The present paper is a review of the species of the genus *Colenisia* FAUVEL from Rwanda, Zaire and Ghana. 63 specimens representing 5 species have been studied. Four species are described as new (*C. muehleiana* sp. n., *C. nigrofusca* sp. n., *C. ferruginea* sp. n., *C. ghanica* sp. n.). One species is referred to new generic combination: *Colenisia reticulata* (HLISNIKOVSKY, 1968), comb. n. One new generic synonymy is proposed: *Freyonymus* HLISNIKOVSKY, 1968, syn. n. = *Colenisia* FAUVEL, 1903.

Einleitung

Herr Hans MÜHLE überließ mir in großzügiger Weise seine in Afrika (Rwanda, Zaire) aufgesammelten Leiodidae. Darunter befanden sich unter anderem drei neue Arten der Gattung *Colenisia* FAUVEL, 1903. Eine kleine Serie einer weiteren neuen Art dieser Gattung, aus Ghana, wurde mir vom Naturwissenschaftlichen Museum Budapest zur Bearbeitung anvertraut. In die Untersuchungen mit einbezogen wurde auch *Freyonymus reticulatus* HLISNIKOVSKY, 1968, aus Zaire. Für seine 1968: 144–146, aufgestellte Gattung „*Freyonymus*“ gibt HLISNIKOVSKY als charakteristisches Merkmal die Tarsenzahl 4-4-4 an. Die Überprüfung der Typus-Art „*F. reticulatus*“ führte jedoch zu dem Ergebnis, daß sich diese durch die Tarsenzahl 5-4-4 auszeichnet und ein typischer Vertreter der Gattung *Colenisia* FAUVEL ist. Dies ergibt in der Synonymie folgende Umstellung: *Freyonymus* HLISNIKOVSKY, 1968, syn. n. = *Colenisia* FAUVEL, 1903. *Colenisia reticulata* (HLISNIKOVSKY, 1968) comb. n.

Es ist noch zu erwähnen, daß HLISNIKOVSKY in der Originalbeschreibung von *C. reticulata*“ angibt, bei beiden vorgelegenen Exemplaren würde es sich um Männchen handeln. Die Untersuchung der Typen ergab aber, daß beide Weibchen sind. Der von HLISNIKOVSKY (1968: 144, Abb. 2) abgebildete „Aedoeagus“ bezieht sich auf den Ovipositor des Weibchens.

Insgesamt lagen 63 Exemplare zur Untersuchung vor. Diese gehören 5 Arten an, wovon 4 Arten für die Wissenschaft neu sind, die in der nachfolgenden Arbeit beschrieben und in einer Tabelle verglichen werden.

Institute und Kollektionen, in denen das besprochene Material aufbewahrt ist, werden im Text durch folgende Abkürzungen bezeichnet:

CHDE: Collection Hermann DAFFNER, Eching.

MFM: Museum FREY, München.

NMP: Nationalmuseum, Prag.

UNMB: Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum, Budapest.

Für das mir zur Untersuchung anvertraute oder überlassene Material danke ich den Kollegen Dr. Ottò MERKL (Budapest), Herrn Hans MÜHLE (Pfaffenhofen a. d. Glonn), Dr. Josef JELINEK (Prag) und Dr. Gerhard SCHERER (München).

Systematik

Bestimmungstabelle der in Afrika festgestellten Arten der Gattung *Colenisia* FAUVEL

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Größere Arten (1,35–1,7 mm). Augen von oben betrachtet klein, nur die Vorderecken des Kopfes ausfüllend | 2 |
| – | Sehr kleine Arten (1,05–1,3 mm). Augen von oben betrachtet groß, von den Vorderecken bis kurz vor die Mitte des Kopfes reichend | 3 |
| 2 | Körper rotbraun. Oberseite fein und dicht behaart. Punktierung der Flügeldecken fein und dicht angeordnet. Länge 1,65–1,7 mm (Rwanda) | <i>ferruginea</i> sp. n. |
| – | Körper schwarzbraun. Oberseite sehr fein und weitläufig behaart. Punktierung der Flügeldecken sehr fein und weitläufig angeordnet. Länge 1,35–1,6 mm (Rwanda, Zaire-Mt. Kahuzi) | <i>nigrofusca</i> sp. n. |
| 3 | Querstrichelung auf den Flügeldecken kräftig und sehr weitläufig angeordnet. Länge 1,1–1,3 mm (Rwanda) | <i>muebleiana</i> sp. n. |
| – | Querstrichelung auf den Flügeldecken fein und dicht angeordnet | 4 |
| 4 | Fühler sehr kurz mit kräftiger Keule, zurückgelegt nur bis zur Mitte des Halsschildes reichend. Punktierung der Flügeldecken fein und weitläufig angeordnet. Länge 1,15–1,3 mm (Zaire-Yangambi) | <i>reticulata</i> (HLISNIKOVSKY, 1968) |
| – | Fühler gestreckt mit schwacher Keule, zurückgelegt fast bis zur Halsschildbasis reichend. Punktierung der Flügeldecken fein und dicht angeordnet. Länge 1,05–1,25 (Ghana) | <i>ghanica</i> sp. n. |

Colenisia muebleiana sp. n.

(Abb. 1–3)

Holotypus ♂: Afrika – Rwanda, Cyanguu, Nyakabuye, 1900 m, 14.2.1983, leg. H. MÜHLE (CHDE).

Paratypen: Afrika – Rwanda: Daten wie Holotypus, 5 ♂♂, 11 ♀♀ (CHDE), alle leg. H. MÜHLE.

Länge 1,1–1,3 mm. Körper breitoval, hochgewölbt, schwarzbraun, Halsschildbasis, Beine und Fühlergeißel gelb, Fühlerkeule rot, Oberseite sehr fein und weitläufig behaart. Fühler gestreckt mit schwacher Keule, zurückgelegt fast bis zur Halsschildbasis reichend. Kopf sehr fein und dicht quergestrichelt und fein und weitläufig punktiert, Augen von oben betrachtet groß, von den Vorderecken bis kurz vor die Mitte des Kopfes reichend. Halsschild sehr fein und dicht quergestrichelt und sehr fein und weitläufig punktiert, Basis beiderseits zu den rechtwinkeligen Hinterecken leicht nach vorne abgescrägt. Flügeldecken etwas breiter als lang, hochgewölbt, Seitenrand schmal abgesetzt, Querstrichelung kräftig und sehr weitläufig angeordnet, Punktierung fein, aus angedeuteten Punktreihen gebildet.

Männchen: Aedoeagus (Abb. 1 und 2) 0,31–0,35 mm.

Weibchen: Spermatheca (Abb. 3) 0,05–0,06 mm.

Diese neue Art ist dem Entdecker, Herrn Hans MÜHLE (Pfaffenhofen a. d. Glonn) gewidmet.

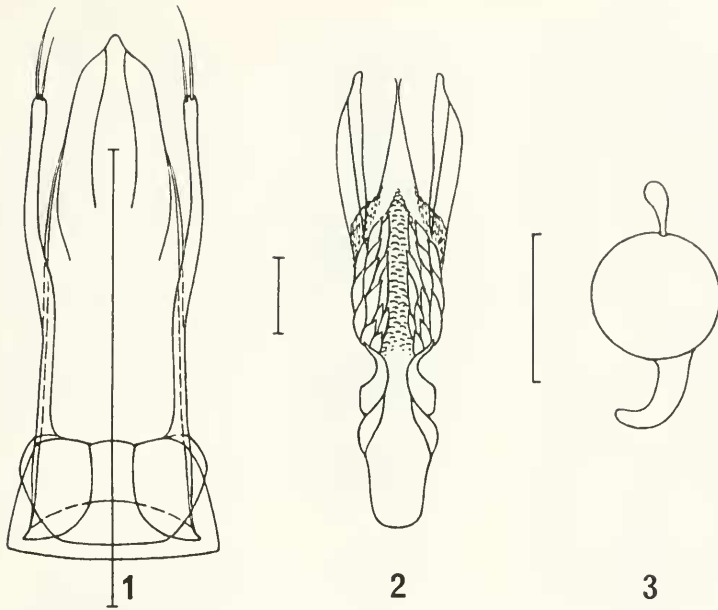


Abb. 1–3. *Colensia muehleiana* sp. n.; 1 und 2: Aedoeagus und Innensack ♂; 3: Spermatheca ♀; Skala 0,05 mm.

Colensia nigrofusca sp. n.

(Abb. 4–6)

Holotypus ♂: Afrika – Rwanda, Cyanguu, Nyakabuye, 1900 m, 3.1.1983, leg. H. MUHLE (CHDE).

Paratypen: Afrika: Rwanda – Fundort wie Holotypus, 13.–17.12.1982, 1 ♂ (CHDE); 14.2.1983, 2 ♂♂, 2 ♀♀ (CHDE); 13.5.1983, 10 ♂♂, 3 ♀♀ (CHDE); 3.11.1983, 1 ♂, 3 ♀♀ (CHDE); 25.1.1984, 1 ♂, 1 ♀ (CHDE); 30.1.1984, 1 ♀ (CHDE); 3.2.1984, 1 ♂ (CHDE); 4.–9.2.1985, 1 ♂ (CHDE); Zaïre – Kivu, Mt. Kahuzi, 2300 m, 3.2.1986, 2 ♂♂ (CHDE), alle leg. H. MUHLE.

Länge 1,35–1,6 mm. Körper rundoval, hochgewölbt, schwarzbraun, Halsschildbasis, Beine und Fühlergeißel gelb, Fühlerkeule dunkelbraun, Oberseite sehr fein und weitläufig behaart. Fühler gestreckt mit schwacher Keule, zurückgelegt bis zur Halsschildbasis reichend. Kopf fein und dicht quergestrichelt und fein und locker punktiert, Augen von oben betrachtet klein, nur die Vorderecken des Kopfes ausfüllend. Halsschild sehr fein und dicht quergestrichelt und sehr fein und weitläufig punktiert, Basis zu den rechtwinkligen Hinterecken beiderseits leicht nach vorne abgeschrägt. Flügeldecken deutlich breiter als lang, hochgewölbt, Seitenrand schmal abgesetzt, Querstrichelung fein und sehr dicht angeordnet, Punktierung sehr fein und weitläufig.

Männchen: Aedoeagus (Abb. 4 und 5) 0,36–0,41 mm.

Weibchen: Spermatheca (Abb. 6) 0,06–0,07 mm.

Colensia reticulata (HLISNIKOVSKY) comb. n.

Freyonymus reticulatus HLISNIKOVSKY, 1968: 144–146; Holotypus ♀: Afrika: Congo Belge, Yangambi, 27.–31.8.1954, leg. H. FRANZ (MFM).

Untersuchtes Material: Afrika – Zaïre; Daten wie Holotypus, 1 ♀ (NMP, Paratypus von *C. reticulata*). Weitere Funde dieser Art wurden bisher nicht bekannt.

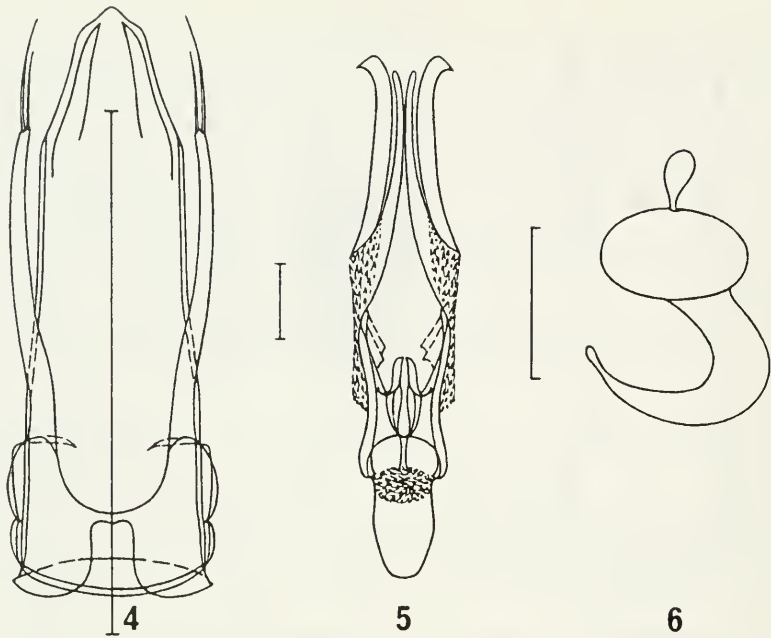


Abb. 4–6. *Colenisia nigrofusca* sp. n.; 4 und 5: Aedoeagus und Innensack ♂; 6: Spermatheca ♀; Skala 0,05 mm.

Länge 1,15–1,3 mm. Körper breitoval, hochgewölbt, schwarzbraun, Beine rotbraun, Halsschildbasis und Fühlergeißel gelbbraun, Fühlerkeule braun, Oberseite sehr fein und weitläufig behaart. Fühler sehr kurz mit kräftiger Keule, zurückgelegt nur bis zur Mitte des Halsschildes reichend. Kopf fein und sehr dicht quergestrichelt und sehr fein und weitläufig punktiert, Augen von oben betrachtet groß, von den Vorderecken bis kurz vor die Mitte des Kopfes reichend. Halsschild sehr fein und dicht quergestrichelt und fein und weitläufig punktiert, Basis zu den rechtwinkligen Hinterecken beiderseits leicht nach vorne abgeschrägt. Flügeldecken etwas breiter als lang, hochgewölbt, Seitenrand schmal abgesetzt, Querstrichelung fein und dicht angeordnet, Punktierung fein und weitläufig.

Colenisia ferruginea sp. n.

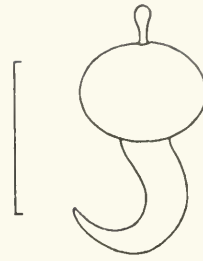
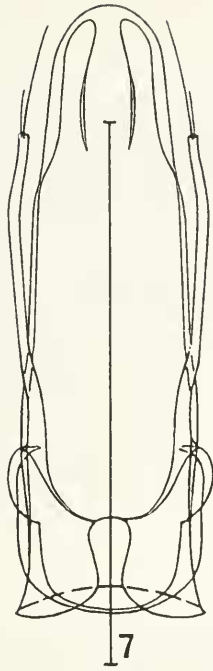
(Abb. 7–9)

Holotypus ♂: Afrika – Rwanda, Cyangugu, Nyakabuye, 1900 m, 23.–28.10.1985, leg. H. MÜHLE (CHDE).
Paratypus: Fundort wie Holotypus, 17.2.1985, leg. H. MÜHLE, 1 ♀ (CHDE).

Länge 1,65–1,7 mm. Körper rundoval, hochgewölbt, rotbraun, Halsschildbasis und Fühlergeißel gelbbraun, Fühlerkeule dunkelbraun, Oberseite fein und dicht behaart. Fühler gestreckt mit schwacher Keule, zurückgelegt bis zur Halsschildbasis reichend. Kopf fein und dicht quergestrichelt und fein und weitläufig punktiert, Augen von oben betrachtet klein, nur die Vorderecken des Kopfes ausfüllend. Halsschild sehr fein und dicht quergestrichelt und sehr fein und weitläufig punktiert, Basis zu den rechtwinkligen Hinterecken beiderseits leicht nach vorne abgeschrägt. Flügeldecken fast um die Hälfte breiter als lang, hochgewölbt, Seitenrand schmal abgesetzt, Querstrichelung fein und dicht angeordnet, Punktierung fein aber sehr dicht und deutlich.

Männchen: Aedoeagus (Abb. 7 und 8) 0,55 mm.

Weibchen: Spermatheca (Abb. 9) 0,07 mm.

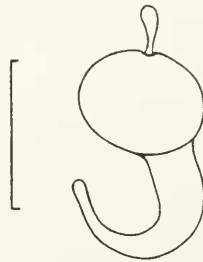
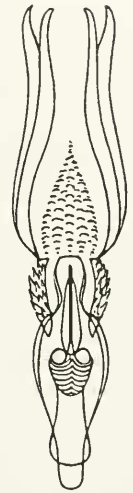
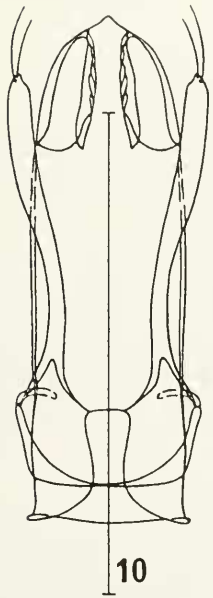


7

8

9

Abb. 7–9. *Colenisia ferruginea* sp. n.; 7 und 8: Aedoeagus und Innensack ♂; 9: Spermatheca ♀; Skala 0,05 mm.



10

11

12

Abb. 10–12. *Colenisia ghanica* sp. n.; 10 und 11: Aedoeagus und Innensack ♂; 12: Spermatheca ♀; Skala 0,05 mm.

Colenisia ghanica sp. n.

(Abb. 10–12)

Holotypus ♂: Afrika – Ghana, Volta Region, Kpeze, 400 m, 29. 8. 1967, leg. ENDRODY-YOUNGA (UNMB).

Paratypen: Afrika – Ghana: Volta Region – Daten wie Holotypus, 1 ♂ (UNMB) 2 ♂♂ (CHDE); Ashati Region – Kumasi, 330 m, 2. 7. 1965, 2 ♂♂, 4 ♀♀ (UNMB) 1 ♂, 1 ♀ (CHDE), alle leg. ENDRODY-YOUNGA.

Länge 1,05–1,25 mm. Körper breitoval, hochgewölbt, dunkel-rotbraun, Halsschildbasis und Beine rotbraun, Fühlergeißel und Spitze des Endgliedes gelb, Fühlerkeule dunkelbraun, Oberseite fein und weitläufig behaart. Fühler gestreckt mit schwacher Keule, zurückgelegt fast bis zur Halsschildbasis reichend. Kopf fein und dicht quergestrichelt und locker punktiert, Augen von oben betrachtet groß, von den Vorderecken bis kurz vor die Mitte des Kopfes reichend. Halsschild sehr fein und dicht quergestrichelt und sehr fein und weitläufig punktiert, Basis zu den rechtwinkeligen Hinterecken beiderseits leicht nach vorne abgeschrägt. Flügeldecken etwas breiter als lang, zur Spitze leicht niedergedrückt, Seitenrand schmal abgesetzt, Querstrichelung fein und dicht angeordnet, Punktierung fein und dicht.

Männchen: Aedoeagus (Abb. 10 und 11) 0,32–0,36 mm.

Weibchen: Spermatheca (Abb. 12) 0,07 mm.

Literatur

HLISNIKOVSKY, J. 1968: Neue Liodidae (Col.). – Ent. Arb. Mus. Frey (1968), 144–150.

Anschrift des Verfassers:
Hermann DAFNER
Günzenhausen, Fuchsbergstr. 19
D-8057 Eching (BRD)